



# 1. Aufschlag



*Willst Du Dir ein anderes Auto kaufen,  
braucht man gar nicht weit zu laufen.*

*Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen*

*Komm zu Deinem Autohaus mit Pfiff,  
für Service und Leistung stets ein Begriff.*

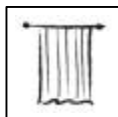
## *Autohaus D. & W. Breuer GbR*



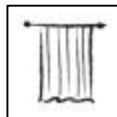
Vertragshändler

Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen  
Reparaturen des gesamten Ford Programms  
Karosseriearbeiten · Achsvermessung  
Stoßdämpferdienst · Leihwagenvermittlung  
Windschutzscheiben-Sofortservice  
Reifenservice

47877 Willich-Anrath · Viersener Str. 110 · Tel. 02156/2261 · Fax 02156/481268



*Dekorationen • Sonnenschutz  
Polsterei • Schreinerei  
Autopolster • Bodenbeläge*



**Uwe Moldenhauer**  
**Raumausstattung**



Lerchenfeldstr. 127

47877 Willich - Anrath

Tel. 0 21 56 / 20 26



**„Laßt uns in Bewegung kommen!“**

**Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Leser,**



das möchte ich Euch/Ihnen ganz laut zurufen.

Hiermit meine ich zum einen Bewegung durch aktives TT-Spielen. Das ist wohl ein existentielles Anliegen eines jeden Sportvereins. Gute Vorschläge zu mehr Training werden oftmals nicht in die Tat umgesetzt.

Eine andere Art der Bewegung hat für mich aber eine ebenso große Bedeutung:

Die „Bewegung im Kopf“, die geistige Beweglichkeit und vor allem die Bereitschaft dazu!

Es ist an der Zeit, unseren ATK zeitgemäß zu gestalten.

Aber tun wir das denn nicht schon? Wir sind doch schon lange mit einer tollen HomePage im Internet vertreten! O.K., da sind wir auch stolz drauf!

Trotzdem haben wir Handlungsbedarf, z.B. in unserer Jugendabteilung. Im Zeitalter des Street-ball und Inline-skating, Trendsportarten mit interessantem Outfit, tollen Turnier-Veranstaltungen und entsprechender Resonanz in Werbung und Öffentlichkeit, ist Tischtennis von außen betrachtet vergleichsweise farblos. Kinder und Jugendliche wollen begeistert werden...

Ich betone, daß unsere Jugendarbeit gut ist, im Vergleich zu den anderen TT-Vereinen im Kreis sogar Spitze ist! Aber wir wollen unseren Blick über den eigenen „Tischtennis-Tellerrand“ hinausschweifen lassen. Die Jugend ist die Zukunft des ATK!

Wir -und damit meine ich nicht nur die Vorstandsmitglieder im ATK- müssen uns Gedanken machen, wie wir in Zukunft mit dem Ehrenamt umgehen wollen. Erwarten wir nicht zuviel, interessierten Nachwuchs für die Vereins- und Vorstandsarbeit zu finden, die viele Stunden ohne Entgelt für den Verein tätig sein werden? Ist das noch der Zeitgeist? Ist das überhaupt noch möglich?

Die Organe des Vereins -hier denke ich insbesondere an die Jahreshauptversammlung- scheinen bei den Mitgliedern immer weniger Inter-

esse zu finden. Ist die Form überholt? Was muß sich ändern damit sich etwas ändert?

Hier muß Bewegung rein!!!

Unser Sport wird, so wie wir ihn kennen und mögen, weiterbestehen. Ich bin davon überzeugt, daß daran auch die größeren Bälle nichts ändern werden.

Die Werte eines intakten Vereinslebens werden auch in Zukunft ihre Bedeutung behalten, vielleicht sogar noch wertvoller sein.

Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auch in Zukunft den Weg zu diesem Sport und unserem Verein zeigen, auf uns aufmerksam machen, das ist die Herausforderung an uns!

Also, laßt uns in Bewegung kommen, damit es uns gelingt!

Eure

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Trudi Titgens', written in a cursive style.

Trudi Titgens

## Bushaltestelle „Anrath, Post“

Die Rationalisierungsmaßnahmen bei der Deutschen Bundespost werden evtl. dazu führen, daß auch die Anrather Postfiliale an der Jakob-Krebs-Straße geschlossen wird. Im Zuge dieser Maßnahme wäre auch eine Umbenennung der Bushaltestelle „Anrath, Post“ erforderlich.



Bei losen Kontakten zwischen den hierfür zuständigen Städtischen Werken Krefeld und unserem Vereinswirt Heinz Lohmanns wurde das Thema angesprochen. Dabei kam dann wieder das besondere Fahrraderlebnis unseres Klaus Heyer in Erinnerung. Und schon war ein verbindlicher Gesprächstermin vereinbart. Am Samstag, 1. April 2000, trafen sich im „Hotel zur Post“ Vertreter der

Städtischen Werke Krefeld, der Stadt Willich und des ATK um die Umbenennung der Haltestelle zu erörtern. Die von uns eingebrachten Vorschläge „**Heyer's Corner**“ und „**Rippchens Eck**“ wurden akzeptiert. Die endgültige Entscheidung für einen Namen will man jedoch den ATK-Mitgliedern überlassen.

Wir bitten deshalb, unter dem Stichwort „1. April 2000/Haltestelle Anrath, Post“ um Euer Votum für einen der beiden Vorschläge bis zum 31. Juni 2000 an die Redaktion des „1. Aufschlag“ oder die Städtischen Werke Krefeld, St.-Töniser-Straße 124, 47804 Krefeld. Aus der Mehrheit werden dann 3 Einsender gezogen und zur Enthüllung des neuen Namensschildes eingeladen. Horst Hannappel, Vorstandsvorsitzender der Städtischen Werke Krefeld und selbst Tischtennispieler bei den Tischtennisfreunden Rhenania Königshof, hat seine Teilnahme an der Zeremonie signalisiert. Klaus Heyer wird ebenfalls anwesend sein.

Welche Konsequenzen Heinz Lohmanns hinsichtlich des Namens „Hotel zur Post“ ziehen wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe berichten.

# 1. Damen 1999-2000

Schade, schade, schade ...

Motto der Saison 98-99 war: Pech (Verletzungen von Renata und Susanne).

In diesem Jahr ist es noch schlimmer gekommen: Nach Superstart und einer hervorragenden Hinrunde (18:0 Punkte und 16:2 Doppel) wurde es in der Rückrunde ganz anders: Kalte Dusche 0:8 gegen Uentrop, 7:7 gegen Soest und das große „Flattern“ ging los. Schaffen wir es noch? Lassen die Kräfte nach? Halten unsere Nerven durch? Es kam dann zum schrecklichen Endspiel gegen Anröchte: bei einem Sieg sind wir 1., bei 7:7 sind wir 2., und bei einer Niederlage sind wir 3. und raus!

Wir verloren mit 6:8, knapper ging es wohl nicht! Alle haben gekämpft, aber es hat nicht gereicht! Es war mit Abstand das Schlimmste, was ich in 18 Jahren Tischtennis erlebt habe. So, jetzt genug gejamert: Wir müssen noch ein Jahr auf die Regionalliga warten!!! Hier möchte ich auch ein Dankeschön an Pavla aussprechen: 16 Mal hin und zurück Prag – Anrath via Gummersbach (ca. 25.000 km), um mit uns zu spielen. Auch Danke an Hanns-Peter und Trudi, die Pavla abgeholt haben und



auch jedes Wochenende zu sich nach Hause genommen haben. Es ist überhaupt nicht selbstverständlich! Persönlich war ich von Maritas und Susannes Geste sehr gerührt (n. b. der Kinotermin steht noch nicht fest).

Bald kommt schon die nächste Saison: Wir freuen uns auf unsere neue Mannschaftskameradin Andrea Langer. Seit einer Woche ist die geplante „Ausländerregelung“ vom DTTB zurückgenommen worden (siehe Web-Site vom WTTV). „Kleiner Kommentar“ von mir an die WTTV-Behörde: Wir reden seit 15 Jahren nur noch von EG und gleichen Rechten für alle europäischen Bürger oder habt ihr es noch nicht gehört? Vielleicht können wir dadurch noch Verstärkung für die neue Saison erwarten. Ziel: Regionalliga 2001! Bis dahin für alle einen schönen Sommer.

**Sonia Belingheri-Esser**

# Anrather Vereine stellen sich vor

Heute: Sängerbund 1868 e. V. Anrath -Gemischter Chor-  
Vorsitzender ist unser passives Mitglied Matthias Zeies

In den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts liegt die Geburtsstunde des zweitältesten Anrather Männerchores: Exakt 1868 entstand aus der kleinen Sängerschar des ehemaligen Landwehrvereins der Männergesangsverein Sängerbund. Mit Wilhelm Schouren, dem damaligen Küster der Pfarrkirche St. Johannes als Dirigent, und Wilhelm Schönheit als Vorsitzenden ging man den Aufbau forsch an. Schnell wuchs die Sängerzahl und der Chor präsentierte sich der Anrather Bevölkerung unter dem Wahlspruch „In Freud und Leid zum Lied bereit“ bei den verschiedensten Veranstaltungen. Höhen und Tiefen verursachten nicht zuletzt auch beim Sängerbund die beiden Weltkriege. Richtig auf Touren kam das Vereinsleben wieder Ende der vierziger Jahre; der erste Höhepunkt 1953: Beim Sängerwettstreit in Mehlem erringen die Sänger mit Chorleiter Jakob Lohberg alle ersten Preise, den Dirigentenpreis und den Bundespräsidentenpreis. Die Teilnahme an weiteren Wettstreiten stand seitdem nicht mehr im Vordergrund. Vielmehr wollte der Chor Konzerte und Veranstaltungen

anbieten, die dem Geschmack der Bevölkerung entsprachen. Ob Oktoberfeste mit Schlagergrößen wie Peter Beil, Tina York und nicht zuletzt das ausgezeichnet besuchte Konzert mit Weltstar Maria Tiboldi und Joachim Kraus, über mangelnden Zuspruch brauchten sich die Sänger nie zu beklagen.

Aufgrund der nicht nur beim „Sängerbund“ existierenden Nachwuchssorgen entschieden wir uns Ende 1991 dafür, den Chor für Damen zu öffnen. Wir sind davon überzeugt, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Nach dem 125-jährigen Jubiläum im Jahre 1993 nehmen wir von einer Tradition Abschied. Offiziell ist der „Sängerbund“ ab 1994 ein gemischter Chor. Bereits bei den ersten gemeinsamen Auftritten gibt es für die Damen und Herren viel Anerkennung. Der neu ausgerichtete Chor macht sich schnell durch Konzerte, Auftritte bei anderen Vereinen, Ständchen bei Familienfeiern sowie gesellige Veranstaltungen viele Freunde. Weiterhin die Öffentlichkeit mit guten Leistungen zu erfreuen, haben sich die Sängerinnen und Sänger mit ihrem neuen musikalischen Leiter Christian Dijkstal, Krefeld,

für die nächsten Jahre vorgenommen.

Für den nötigen Ausgleich zu den musikalischen Aktivitäten sorgt ein kurzweiliges Vereinsleben. So gehören der Familienabend, die Weihnachtsfeier, der musikalische Frühschoppen, die Vatertags-Radtour und ein Ausflug zum festen Programm. Interessierte Damen und Herren, die Spaß am Chorgesang haben und Geselligkeit lieben, sind herzlich willkommen.

**Ansprechpartner:**

Matthias Zeies  
Am Vogelsang 39  
47877 Willich (Anrath)  
Telefon (02156) 3526

**Vereinslokal:**

„Hotel Zur Post“  
Jakob-Krebs-Straße 93  
47877 Willich (Anrath)

**Proben:**

Donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr



Der Sängerbund bei seiner alljährlichen Radtour am Vatertag



# Weihnachtsfeier 1999

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal die Weihnachtsfeier von Jugendlichen statt wie bisher vom Vorstand veranstaltet. Am 12. Dezember um 16.30 Uhr trafen sich die Jugendlichen des ATK's in der Gaststätte „Zur Post“. Da wir, Georg Neugebauer, Philipp Siebenkotten, Kornelius Krol und ich noch einiges vorbereiten mussten, schickten wir Herrn Gantner in unseren Saal, um schon mal durch Witze die Stimmung aufzuheitern.

Das Organisationsteam teilte zwei Spielgruppen ein und endlich konnte es losgehen. Unser erstes Spiel „Prominenten-Raten“ machte Allen viel Spaß. Ein Höhepunkt war das Negerkusswettessen. Nach manchen „Kleinen“ gab es

reichlich „Normale“ für jede Gruppe, jedoch mussten einige Kinder mit Magenschmerzen zur Toilette eilen. Dann war der Auftritt des Nikolaus mit viel Lob und Tadel, doch jeder bekam seinen verdienten Weckmann. Beim letzten Spiel „Geruchs-Raten“ wurde sogar Schokolade mit Kaffee verwechselt. Zum Schluss gab's noch Pommes und Würstchen, sowie eine Telefonkarte für alle jungen ATK'ler, die von einigen direkt ausprobiert wurde, um die Eltern anzurufen.

Wir wünschen uns auch im nächsten Jahr eine ähnlich lustige Weihnachtsfeier. Vielen Dank allen Aktiven, vor allem auch Marcel, Stefan und Katja, die geholfen haben diese Feier zu organisieren.



# Gute Bedingungen für Junioren

Westdeutsche Meisterschaften in der Anrather Leineweberhalle

Am letzten Januar-Wochenende spielten 26 Damen und 32 Herren im Alter zwischen 18 und 21 Jahren die Westdeutschen Juniorenmeister im Damen/Herren Einzel / Doppel und im gemischten Doppel aus. Zu den Vorrunden am Samstag an 9 Tischen und der Endrunde am Sonntag an 4 Tischen wurden den Aktiven gute Spielbedingungen geboten. Überhaupt hatten wir als Ausrichter der Veranstaltung gute Arbeit geleistet. Hermann Almesberger, Verantwortlicher des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes, bestätigte unserer Vorsitzenden Trudi Titgens eine vorbildliche Turnierorganisation.

In den Vorrundenspielen Jeder gegen Jeden setzten sich die Favoriten überwiegend durch. In der Endrunde, gespielt nach dem KO-System, schied bei den Damen die an Nr. 1 gesetzte Juliana Klinge bereits in der Runde der letzten Acht aus. Bei den Herren erwischte es den Titelverteidiger Dennis Stadie (Holthausen) ebenso im Achtelfinale wie den Topfavoriten Marc Seidler (Borussia Dortmund). Juniorinnenmeister wurde schließlich Ellen Krämer von Jahn Soest, die mit ihrer Vereinskameradin Julia Thiess

auch das Doppel gewann. Insgesamt wurde die Damenkonkurrenz vom Bezirk Arnsberg dominiert. Von 16 Endrundenteilnehmerinnen stellten die Arnsberger alleine 7.

Dominik Halcour vom SC Bayer Uerdingen schaffte im Junioren-Einzel den Einzug ins Finale. Hier reichte nach insgesamt 16 Turnierstunden die Kraft nicht mehr. Mit einem 3:0-Sieg behielt Sebastian Somorjai vom BTW Bünde klar die Oberhand.

Die Ehrenpreise für Sieger und Plazierte überreichten der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Willich, Hans Kothen; Albert Lopez, Geschäftsführer der Stadtwerke Willich; Arno Zeies, Generalagentur Deutscher Ring, Willich-Anrath, und Michael Dieker für die Volksbank Willich.

Für die besondere Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Wer sich am Turnierwochenende aktuell über das sportliche Geschehen informieren wollte, konnte die kompletten Ergebnisse bereits kurz nach Turnierschluß im Internet auf der HomePage des ATK aufrufen. Auch in der Leineweberhalle waren Aktive und Zuschauer dank der neuen Informationstechniken ständig aktuell über

das Turniergehehen informiert. Hierfür gilt der besondere Dank Norbert Daum und Manfred Klühs. Der ATK-Vorstand bedankt sich bei allen, die an der Organisation und Durchführung des Turniers beteiligt waren. Nach unserem Verständnis war die Veranstaltung rundum gelungen.

Wir bedanken uns bei Herrn Bürgermeister Josef Heyes für die Übernahme der Schirmherrschaft und den Besuch am Samstag gemeinsam mit der Ehrenbürgermeisterin der Stadt Willich Frau Käthe Franke und einem Gast der Stadt Willich aus Thüringen.

Die angenehmen Erinnerungen an dieses Turnier verdrängen die unschönen Erlebnisse vom Finaltag. 3 Halbfinalspiele konnten

nicht ausgetragen werden, da die Teilnehmer am Sonntag erst gar nicht angereist waren oder nach dem gewonnenen Viertelfinalspiel Richtung Heimat fuhren, um am Nachmittag ein Meisterschaftsspiel für den Verein auszutragen. Der Lohn für dieses Verhalten: Der Spieler wird vom Westdeutschen Tischtennis-Verband für die Deutschen Junioren-Meisterschaften nominiert. Wir hoffen für den WTTV, daß an diesem Tag kein Meisterschaftsspiel stattfindet. Insgesamt sind wir der Meinung, daß hier der WTTV aufgerufen ist, Änderungen herbeizuführen, da sich ansonsten kaum noch Ausrichter für eine solch arbeitsaufwendige Veranstaltung finden werden.



Siegerehrung Juniorinnen-Einzel: Michael Dieker (Volksbank Willich), Trudi Titgens (ATK), Arno Zeies (Deutscher Ring) und die Siegerin Ellen Krämer

# Jugendabteilung

Nachdem die Hinserie für unsere Kinder und Jugendliche sehr erfolgreich verlaufen ist, ging es nun in der Rückserie darum, diesen Erfolg zu wiederholen.

Seit Anfang Februar war auch Anders Such, der aufgrund einer Verletzung 3 ½ Monate pausieren mußte, wieder einsatzbereit.

## Anders wieder dabei

Aber schon im ersten Spiel tat sich unsere 1. Jungen-Mannschaft schwer und mußte ein Unentschieden gegen Mülhausen, eine Mannschaft aus dem unteren Mittelfeld, hinnehmen.

Als Georg Neugebauer, Anders Such, Kornelius Krol und Philipp Siebenkotten noch einen Punkt in Kevelaer-Wetten abgeben mußten, fand dann am vorletzten Spieltag in Hüls das Spiel um den Aufstieg in die Jungen-Verbandsliga statt. Das Hinspiel konnte unsere Jungen-Mannschaft mit 8:4 gewinnen. Nach einem sehr spannenden Spiel mußten wir uns mit 8:4 geschlagen geben und konnten nur noch Hüls zum Aufstieg gratulieren.

## Aufstieg zunächst verpaßt

Als Tabellenzweiter der Jungen-Bezirksklasse haben unsere Jungs jedoch noch eine sehr gute

Chance, sich über die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Diese fand am 14.05.2000 in unserer Halle statt. Dort belegte die Mannschaft nach spannenden Spielen den 2. Platz in ihrer Gruppe, was leider nicht zum Aufstieg reichte. Somit mußten die Jungs am letzten Mai-Sonntag noch einmal ran, um den Aufstieg in die Verbandsliga doch noch zu schaffen (Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor).

## 2. Jungen steigt ab

Nachdem unsere 2. Jungen-Mannschaft (Stefan Schmöger, Michael Demers, Stefan Demers, Martin Hübner) nach der Hinserie einen sehr guten 2. Platz belegt und nur knapp den Aufstieg verpaßt hatte, sollte in der Rückserie der Aufstieg in die Kreisliga angepeilt werden. Leider konnte aufgrund von Krankheiten und Klassenfahrten nicht immer mit der stärksten Besetzung angetreten werden und so mußte die 2. Jungen-Mannschaft sogar den Abstieg in die 2. Kreisklasse in Kauf nehmen.

## Platz 7 gesichert

Unsere 1. Schüler kämpfte dieses Jahr um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse und konnte in der Rückserie den 7. Platz erfolgreich verteidigen. Tobias Jürgens,

Tim Stenders, Hans-Georg Pietruck und Patrick Moldenhauer haben diesen Erfolg durch fleißigen Trainingseinsatz erreicht. Diese Mannschaft wird in der nächsten Serie durch unseren Neuzugang aus Hüls Heiko Ehlers verstärkt.

Sowohl unsere 2. und 3. Schüler sind nach der Hinserie in die 1. Kreisklasse aufgestiegen und konnten beide durch einen 3. und 4. Platz die Klasse sicher halten. Hierbei ist besonders erfreulich, daß in der 3. Schüler 3 Kinder zum ersten Mal an Meisterschaftsspielen teilnehmen.

### **Wo sind die Mädels?**

Unsere Mädchen-Mannschaft belegte in der Kreisliga den 4. und somit den letzten Platz. Leider gibt es derzeit im Kreis Krefeld nicht viele Mädchen-Mannschaften, so daß in der Mädchen-Kreisliga nur 4 Mannschaften spielen. Unsere Mannschaft besteht aus 2 Mädchen und 2 Schülerinnen. Aufgrund des hohen Altersunterschiedes fällt es gerade den Schülerinnen schwer, sich in der Kreisliga durchzusetzen.

Bei den Kreisranglisten im Dezember 1999 konnten sich Georg Neugebauer, Kornelius Krol, Philipp Siebenkotten, Tobias Jürgens, Mathias Hirschler und Robert Demers für die Bezirksvor-

ranglisten qualifizieren. Diese fanden am 06./07.05.2000 in Uerdingen statt. Qualifiziert haben sich dort für die Endrangliste Georg Neugebauer bei den Jungen (2. Platz) und Kornelius Krol in der Schüler A Klasse (1. Platz). Freigestellt in der Schüler C Klasse war unser Neuzugang Heiko Ehlers.

Weitere Plazierungen: Tobias Jürgens 4. Platz Schüler A, Matthias Hirschler 3. Platz Schüler C, Anders Such 5. Platz und Philipp Siebenkotten 6. Platz Jungen.

### **Bezirksrangliste in Anrath**

Am 03./04.06.2000 wird der Anrather TK erstmalig die Bezirksendranglisten in unserer Halle ausgerichtet. Hier werden in den unterschiedlichsten Altersklassen die besten 12 Kinder und Jugendlichen des Bezirkes Linker Niederrhein starten.

Bei den Kreispokalspielen waren besonders unsere B-Schüler erfolgreich. Tim Stenders, Patrick Moldenhauer und Tobias Stroetges wurden Erster und konnten sich somit für den Bezirkspokal in Kamp-Lintfort qualifizieren. Dort konnten unsere Schüler aber die Mannschaft aus Kamp-Lintfort nicht schlagen und belegten einen sehr guten 2. Platz.

# mini-Meisterschaften

Mit 30 Kinder Vorjahresteilnahme wieder erreicht

Mit der Resonanz waren der Anrather TK als Ausrichter und die Volksbank Willich als Sponsor der Veranstaltung sehr zufrieden. In diesem Jahr spielten 6 Mädchen und 24 Jungen in 2 Altersklassen bis 10 Jahre und bis 12 Jahre die Besten aus. Wer an den Start ging, durfte bisher noch an keinem offiziellen Tischtennis-Turnier teilgenommen haben. Gerd Vermöhlen, Innenleiter der Volksbank Willich und Michael Dieker, Leiter der Geschäftsstelle der Volksbank in Anrath, hatten Spaß am Geschehen in der Anrather Halle am Hochheideweg. Michael Dieker umso mehr, als sich sein Sohn Daniel in die Siegerplätze spielte. Doch der Reihe nach.

Begleitet und angefeuert von Eltern und Geschwistern entwickelten sich spannende Spiele. Unter den Augen des früheren Weltranglistenspielers Matthias Gantner, der die Leistungsgruppe des ATK-Nachwuchses betreut, und Hubert Laprell, Leiter der Arbeitsgemeinschaft Tischtennis der Albert-Schweitzer-Schule, spielten sich

bald die Besten nach vorn.

Bei den Jungen bis 10 Jahre gewann Daniel Dieker vor René Schreyer. Die Plätze 3 und 4 belegten Benjamin Schwarz und Wayne Starke. Der mini-Meister bei den Jungen bis 12 Jahre heißt Christoph Clephas. Er verwies Antonino Mendolia und Sebastian Küpper auf die Plätze 2 und 3. Vierter wurde Rainer Stauten. Bei den Mädchen wurden mini-Meister Julia Zillekens und Julia Liebig. Plazieren konnten sich Sara-Vanessa Pesch (2), Hannah Exner (3), Mareike Sornek (4) und Sabrina Stauten (5). Sieger und Plazierte erhielten besondere Ehrenpreise der Volksbank Willich. Alle Mädchen und Jungen werden durch eine Urkunde an dieses Nachwuchsturnier erinnert.

Die ATK-Jugendwartin Katja Risse war sehr zufrieden mit der Teilnehmerzahl und wünscht sich, daß viele der Kinder auch einmal zu den ATK-Trainingsstunden kommen. Jugendtraining zum Kennenlernen ist mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr.

# Tulpensonntagszug 2000

Politik ist nur 'ne Narretei, Till und ATK sind auch dabei!

Unter dieses Motto hatten wir unseren diesjährigen Auftritt beim Tulpensonntagszug in Anrath gestellt.

Doch bevor es am Tulpensonntag losgehen konnte, war erst einmal arbeiten angesagt. So haben wir wie jedes Jahr unsere Kostüme komplett selbst genäht. Hier gilt unser besonderer Dank Marita Heußen, die uns fachkundig zur Seite stand, obwohl sie selbst nicht mitgezogen ist. Unter ihrer geschickten Hand entstanden nicht nur alle Mützen, sondern sie war auch wesentlich am Zuschnitt der Kostüme beteiligt. Zuschneiden durften wir in der Halle von Uwe Moldenhauer, bei dem wir uns auch recht herzlich bedanken verbunden mit der Bitte, dies auch

im nächsten Jahr tun zu dürfen.

Unseren Prunkwagen konnten wir wieder bei der Mutter und der Tante von Trudi Titgens (Totten) bauen. Die von beiden entgegengebrachte Gastfreundschaft hat uns über so manch schwere Stunde, wenn das Wetter einfach nicht mitspielen wollte, hinweggeholfen. Danke dafür. Neben den Helfern beim Wagenbau sei besonders Hubertine Daum erwähnt. Nach Hubertines Vorgaben und Vorzeichnungen haben wir auch in diesem Jahr wieder einen wunderschönen Wagen erstellt.

Nach den langen Tagen der Vorbereitung war es dann endlich so weit. Pünktlich um 13.11 Uhr setzte sich der närrische Lindwurm

am Tulpensonntag in Bewegung. Gewohnt sicher und souverän steuerte Dieter Bialluch unseren Wagen. Auch Petrus hatte ein Einsehen. Nach tagelangen Regenfällen war es an diesem Sonntag zumindest trocken. So säumten dann



auch tausende Zuschauer den Zugweg, die uns und allen anderen Gruppen begeistert jubelten. Dank tatkräftiger Unterstützung von Haiko hatten wir auch genug Wurfmaterial dabei und für uns alle war es wieder ein unvergeßliches Erlebnis.

Obwohl wir in der Presse nicht besonders gut weggekommen sind -nur die Rheinische Post hat uns gesehen- sind wir doch den Bewertern des Zuges aufgefallen. So wurden wir zur Siegerehrung der besten Gruppen am 26. März 2000 in unser Vereinslokal „Zur Post“ eingeladen. Groß war die Freude, als wir aus der Hand des Vorsitzenden des Zugvereins

„Aach Blenge“, Frieder Nöhles, den Wanderpokal für die beste Wagengruppe entgegen nehmen konnten. Zu bewundern ist dieser Pokal in unserem Vereinslokal.

Dieser Preis ist Ansporn und Motivation auch im Jahr 2001 am Tulpensonntagszug teilzunehmen. Die Planungen dafür laufen bereits. Wer einmal dieses wirklich besondere Gefühl erleben möchte, sollte sich schon jetzt beim Vorstand melden. Ganz besonders eingeladen sind auch alle Kinder unserer Jugendabteilung und deren Eltern und Geschwister.

Bis dahin ein dreifaches ATK Helau!





# Jahreshauptversammlung 2000

Am 4. Februar 2000 fand die Jahreshauptversammlung des ATK in unserem Vereinslokal Gaststätte „Zur Post“ statt. Leider läßt das Interesse an diesem wichtigsten Gremium unseres Vereins immer mehr nach. So fanden noch nicht einmal 20 Mitglieder den Weg zu unserem Vereinswirten Heinz Lohmanns, die dann stellvertretend für alle Nichtanwesenden die Zielrichtung für die Vereinsarbeit vorgaben. Also, beim nächsten Mal wünschen wir uns wieder eine größere Teilnehmerzahl. Dann kann man hinterher auch besser „meckern“ ... Auch ein Hinweis an unsere jüngeren Mitglieder sei erlaubt: Die Jahreshauptversammlung steht auch für euch offen. Vielleicht schaut der eine oder andere ja doch einmal bei den Erwachsenen vorbei.

Neben ausführlichen Berichten über das abgelaufene Geschäftsjahr standen als Haupttagesordnungspunkte Neuwahlen zum Vorstand an. Als 1. Vorsitzende wurde Trudi Titgens in ihrem Amt bestätigt und wiedergewählt. Auch für die Wahl der Jugendwartin und des Geschäftsführers standen die bisherigen Amtsinhaber Katja Risse und Manfred Klühs für eine Kandidatur bereit und wurden von der Versammlung gewählt. Als neue Kassenprüferin wurde

Dorothee Moldenhauer berufen.

Bestätigt und wiedergewählt wurde auch unser Vereinslokal „Zur Post“. Für die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft und das besondere Engagement von Heinz Lohmanns und dem gesamten Team bedanken für uns recht herzlich. Wir hoffen auf noch viele gemeinsame Jahre, was mit einer Runde von Heinz begossen wurde.

Leider konnten auch auf der diesjährigen Versammlung nicht alle Posten besetzt und Aufgaben vergeben werden. So ist der Verein nach wie vor auf der Suche nach einem Pressemitarbeiter. Auch für die Hobbygruppe, die mittwochs ihren Trainingsabend hat, werden noch Helfer und Betreuer gesucht. Ebenso fehlt noch ein Ausrichterteam für die diesjährige Weihnachtsfeier. Bei Interesse für diese und andere Aufgaben meldet euch bitte beim Vorstand.

Auch der Förderverein des ATK hat inzwischen seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Wir wünschen dem neuen Team mit Georg Weber (Geschäftsführer), Axel von Thenen (Kassierer) und dem neuen ersten Vorsitzenden Michael Dieker viel Erfolg bei seiner Arbeit.



**Sehr geehrter Gast!**

Unser Haus und dessen Gastlichkeit  
sollen dazu beitragen, Ihnen  
Stunden der Entspannung zu  
bereiten.



- Hotelzimmer
- Restauration
- Gesellschaftsräume
- Biergarten
- Kegelbahnen

- Dusche/WC
- Fernseher/Telefon
- Frühstück



**Vereinslokal Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.**

**Jakob-Krebs-Straße 93-95  
47877 Willich-Anrath  
Telefon (02156) 2010 + 41779  
Telefax (02156) 41779**

Endlich ist es soweit

# Fahrschule

ALEXANDER **KNABBEN**

**ab dem 22. Mai 2000**

**in Anrath**

Für Führerschein und Zukunft

**4 mal wöchentlich** theoretischer Unterricht

Unterrichtsgestaltung mit modernsten Lehrmitteln, wie z.B.

- Computergesteuertem Videoprojektor  
(veranschaulicht Video- und PC-Daten auf einer Großleinwand)
- PC unterstütztes Training der amtlichen Prüfungsfragen  
(in der Fahrschule)

praktische Ausbildung mit modernsten Fahrzeugen

(Zukunftsorientierte Ausstattung z.B. Radio-Navigationssystem)

Videomitschnitte der Fahrstunden

(ermöglichen eine optimale Fehleranalyse)

Lernen Sie uns kennen

Mit **Rat und Tat** für Sie da

montags bis freitags 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

und samstags 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Jakob-Krebs-Str.59 (Fußgängerzone)

47877 Willich-Anrath

Telefon (02156) 109317



Schützenkönig Dieter Breuer  
Minister Adolf Pannen und Wilhelm Butzbach  
Königsoffizier Karl Paulus

*Zu unserem diesjährigen Schützen- und Heimatfest*

*In Clörath – Vennheide  
vom 24. bis 27. Juni 2000  
laden wir recht herzlich ein*

**St. Johannes Schützengesellschaft 1662 Clörath – Vennheide e.V.**

**Dieter Breuer  
Schützenkönig**

**Karl-Heinz Thivessen  
Präsident**

## Persönliches in Kürze

Nicht nur für Skatfreunde, unsere PiK-Seite

Weihnachten ist ja schon etwas vorbei (oder steht wieder kurz bevor!?). Egal. Der ATK war auf jeden Fall wieder mit einem Stand beim Anrather Weihnachtsmarkt vertreten. Ein ganz besonderer Dank geht diesmal an **Frau Regina Daum** für die mehr als 300 Windbeutel und das Ausschmücken des Standes. Die 100 zusätzlich erstellten Exemplare unseres „1. Aufschlag“ waren schon früh vergriffen. Insgesamt war die Teilnahme wieder eine runde Sache.

Nach der Sportlerehrung im März richtete die **DJK VfL Willich** erneut eine hochkarätige Veranstaltung aus. Am Wochenende 15./16. April 2000 war die Tischtennisabteilung Gastgeber für 15 Schüler-Länder-Mannschaften beim Deutschland-Pokal 2000. Helmut Frantzen und Dieter Schramm haben erneut für ein angenehmes Umfeld für Spieler, Betreuer und Zuschauer gesorgt. Wir freuen uns über das Engagement des Nachbarvereins. Es gewann Bayern vor Niedersachsen. Das favorisierte WTTV-Team belegte nur den 4. Platz. Erfreulich für uns, daß Bürgermeister Josef Heyes bei seiner Begrüßung auch noch einmal das WTTV-Junioren-Turnier in Anrath erwähnte.

Eine tolle Geste des **TVA-Vorsitzenden Friedel Kluth**. Unter Punkt Verschiedenes erfolgte auf der Jahreshauptversammlung des Turnverein Anrath am 26. Januar ein Hinweis auf „unsere“ Westdeutschen Junioren-Meisterschaften am folgenden Wochenende. Nicht nur das. Friedel Kluth besuchte das Turnier in der Leineweberhalle auch gemeinsam mit Gattin Ria. Wir haben uns sehr gefreut.

Am Tag der Westdeutschen Junioren-Meisterschaften hatten **Katja Risse** und **Uta Ziegler** zum gemeinsamen 60. Geburtstag eingeladen. Trotz Stress-Wochenende für einige ATK'ler ließen wir uns den Termin natürlich nicht entgehen. Eine runde Sache im Orpheum. Nachträglich noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Alleine feierte unser passives Mitglied **Ute Knabben** ihren „50“. Die begeisterte Hobbyköchin und ihr Mann bewirten zwar selbst gerne Gäste im Flöthbruch 19. Doch bei den vielen Gratulanten waren sie doch auf die Hilfe von „Kalle“ angewiesen. Die auf der Einladung ausgedruckte Sperrstunde 1.00 Uhr soll von einigen ATK-Mitgliedern deutlich über-

schritten worden sein!! Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich. Vielleicht wird aus dem passiven Mitglied ja doch noch ein aktives?!

Einen weiteren runden Geburtstag und gleichzeitig den Übergang in den Ruhestand feierte **Hans-Arthur Müller**. Mit jetzt 65 Jahren übergab er die Generalagentur der Württembergischen Versicherung an seinen Nachfolger. Langeweile wird aber nicht aufkommen. Hans-Arthur wird zukünftig die ATK-Plakate im Ort verteilen und weiterhin für die Betreuung der Passiven zuständig sein. Lieber Hans-Arthur, zum Geburtstag nachträglich die herzlichsten Glückwünsche und für den neuen Lebensabschnitt bei hoffentlich bester Gesundheit alles Gute.

Die ATK-Namensliste muß geändert werden. Der neue Eintrag wird lauten **Dr. rer. nat. Dieter Knabben**. Wir gratulieren unserem Aktiven der 3. Mannschaft zum Doktor der Physik. Hier für Kenner der Titel der Doktorarbeit: „Magnetisch sensitive Rumpfniveauspektroskopie an dünnen Schichten, Schichtsystemen und Nanoclustern“. Die offizielle Urkunde wurde bisher noch nicht überreicht, deshalb darf Dieter den Titel auch noch nicht führen. Wir denken, Veröffentlichung und Glückwünsche sind aber bereits

jetzt gestattet.

Die Existenzgründerwelle hat auch den ATK erfaßt. **Alexander Knabben**, ebenfalls Mitglied unserer 3. Mannschaft hat sich mit einer Fahrschule in Anrath selbständig gemacht. Bei der gut besuchten Eröffnung mußte so mancher Führerscheinbesitzer beim „Spielen“ am Computer feststellen, daß er die theoretische Prüfung mit den heute vorhandenen Kenntnissen nicht mehr bestehen würde. Wir wünschen Dir, lieber Alexander, viel Erfolg bei Deinem mutigen Schritt.

Unser Schüler **Kornelius Krol** im Pech. Nachdem bei der Sportlehrung der Stadt Willich nur sein Doppelpartner Anders Such für die Bronze-Ehrung aufgerufen wurde, fehlten bei seiner Silber-Ehrung Medaille und Urkunde. Die Ehrengaben wurden inzwischen nachgereicht.

Unsere Vorsitzende hat mittlerweile ein Abonnement bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften. **Trudi Titgens** erreichte bei ihrer 3. Turnierteilnahme im Einzel die Runde der besten Sechzehn. Im Doppel klappte es diesmal nicht so gut. In Limburg verloren die Titelverteidiger (Trudi mit Partnerin Uschi Lintzen von DJK Kleve-Brienen) bereits das erste Spiel. Für ihre Deutsche Meister-

schaft im Seniorinnendoppel aus dem vergangenen Jahr wurde Trudi bei der Sportlerehrung der Stadt Willich mit Gold ausgezeichnet und zum zweitenmal hintereinander für die Wahl zur Sportlerin des Jahres nominiert. Wir gratulieren ganz herzlich.

Beim **Tischtennis-Kreis Krefeld** sind Vorstandsposten neu zu besetzen. Gesucht werden der Vorsitzende, der Vorsitzende des Jugendausschusses und der Schatzmeister des Jugendausschusses. Wer Interesse an einer dieser Aufgaben hat, sollte umgehend eines der ATK-Vorstandsmitglieder ansprechen. Gewählt wird am 14. Juni 2000 (Jugend) und 15. Juni 2000.

Nach nur einer Saison in Anrath heißt es schon wieder Abschied nehmen. **Pavla Husnikova** wird im kommenden Jahr nicht mehr für den ATK spielen. Durch die Regeländerung -nur noch 1 ausländische Spielerin (1 ausländischer Spieler) kann pro Meisterschaftsspiel eingesetzt werden- ist für Pavla kein Platz mehr im Anrather Oberliga-Team. Diesen Platz besetzt unsere Französin Sonia Belingheri-Esser. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pavla für die Spielzeit in Anrath und die dabei auf sich genommenen Strapazen. Liebe Pavla, wir wünschen Dir persönlich alles Gute für die Zukunft

und sportlich in neuer Umgebung viel Erfolg.

Über weitere Veränderungen im Spielerkader und die (vorläufigen) Mannschaftsaufstellungen für die neue Saison berichten wir in unserer nächsten Ausgabe.

Schützenkönig 2000 der St. Johannes Schützengesellschaft 1662 Clörath-Vennheide e. V. ist **Dieter Breuer**, Mitinhaber unseres Inserenten Autohaus D. & W. Breuer GbR. Wir wünschen ein schönes Schützenfest und freuen uns, wenn viele ATK-ler und Anrather Bürger das Engagement der Schützen durch den Besuch der Veranstaltungen unterstützen.

Eine Entschuldigung der Redaktion für eine Falschinformation in unserer letzten Ausgabe: Nicht wie gemeldet, Marita Heußen, sondern **Susanne Schwickert**, ebenfalls Mitglied unserer 1. Damenmannschaft, wurde 1999 Tischtennis-Stadtmeisterin von Willich. Liebe Susanne, die angekündigten Blumen werden auf jeden Fall noch nachgereicht.

**Hanns-Peter Titgens**, Sportwart des ATK, wurde auf dem Bezirkstag zum 1. Vorsitzenden des Bezirk Linker Niederrhein gewählt. Er ist damit Nachfolger von **Hans Weyers**, Hülser SV, der aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Wir bedanken uns bei

Hans Weyers für seinen unermü-lichen Einsatz für unseren schönen Sport. Lieber Hanns-Peter, wir gratulieren zur Wahl und wünschen Dir in Deiner neuen Funktion allzeit eine glückliche Hand.

Ebenfalls neu im Bezirksvorstand ist unsere Jugendwartin **Katja Risse**. Katja wird sich gemeinsam mit Manfred Klessa (Kamp-Lintfort)

um die Belange unseres Tischtennisnachwuchses kümmern. Die Wahl zum 2. Jugendwart des Bezirk Linker Niederrhein erfolgte in einer Kampfabstimmung gegen den Jugendwart des Kreises Kleve/Geldern. Liebe Katja, auch Dir herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit und für unseren Nachwuchs.

Wir trauern um

Meinhard Stoffers

2. Vorsitzender des  
ATK-Fördervereins

der im Alter von 69 Jahren  
verstorben ist.

Wir werden sein Andenken  
in Ehren halten.



# Veranstaltungen / Informationen

Hinweise und Informationen über den Terminkalender hinaus

Für das traditionelle ATK-Sommerfest bitte den Termin, Samstag, **12. August 2000**, vormerken. Die Ausrichtung hat Manfred Klühs übernommen. Unterstützung ist gerne gesehen. Bitte donnerstags beim Training melden oder anrufen unter (02156) 911580. Gastgeber ist wie schon so oft die Familie Daum. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend auf der herrlichen Gartenanlage in Clörath.

Die Fahrradrallye ist für Sonntag, **25. Juni 2000**, terminiert. Die „Gelbe Gruppe“ als Sieger des letzten Jahres bittet um 10.00 Uhr zum Start an „unsere“ Halle am Anrather Hochheideweg. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wir erinnern uns dabei gerne an die Gruppe des Turnverein Anrath. Siehe auch gesonderte Einladung auf Seite 28.

Nach wie vor besteht einmal im Monat Gelegenheit zum Kegeln in unserem Vereinslokal. Die Termine stehen im Terminkalender am Ende des „1. Aufschlag“. Die „Totenkiste“ wartet auf neue Gewinner. Sieger des Mai-Kegeln wurde Ludger Schuld.

Es wird aber auch noch Tischtennis gespielt. Wenn Ihr dieses Heft in Händen haltet, sind die Jugend-Vereinsmeisterschaften 2000 schon Vergangenheit. Termin war Sonntag, der **21. Mai**. Die Titelträger im Einzel sind: Georg Neugebauer (Jungen), Tobias Jürgens (Schüler), Alexandra Busch (Mädchen) und Tuong-Van Bui (Bambini). Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Elternklasse. Dort setzten sich bei den Damen Gönül Kalayci und bei den Herren Kazimir Neugebauer durch.

Am **1. Juni 2000** wird in Anrath die Bezirksvorrangliste der Damen und Herren ausgetragen. Aus unserem Verein sind Marita Heußen und Katja Risse am Start.

Der Nachwuchs des Bezirk Linker Niederhein ermittelt am **3./4. Juni 2000** seine Ranglistensieger ebenfalls in Anrath. Dort starten für den ATK: Georg Neugebauer bei den Jungen, Kornelius Krol in der Schüler A Klasse und Heiko Ehlers in der Schüler C Klasse.

Nächster Termin: Sonntag, **18. Juni 2000**, 11.00 Uhr, mini-Max-Turnier. Wie im vergangenen Jahr spielt ein Jugendlicher mit einem Erwachsenen. Die Mannschaften

sollten sich schon früh zusammentun. Es ist übrigens auch möglich, daß ein Erwachsener sich um einen jugendlichen Partner bemüht. Titelverteidiger sind Georg Neugebauer und Manfred Knabben.

Es schließen sich an am Mittwoch / Donnerstag **21./22. Juni 2000** die Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren. Einem Mitglied des Redaktionsteams liegt dabei besonders am Herzen, daß am Donnerstag -trotz des vielleicht anstrengenden Vorabends- pünktlich begonnen wird. Titelverteidiger sind Marita Heußen und Michael Poos.

Dann folgt noch das Davis-Cup-Turnier. Am Samstag, **19. August 2000**, werden Ralf Klühs / Bruno Daum (A-Gruppe) und Manfred Klühs / Manfred Knabben (B-Gruppe) alles daran setzen, ihre Titel vom Vorjahr zu verteidigen.

Der Termin für die Willicher Stadtmeisterschaften stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Die Meisterschaftsspielsaison 2000 / 2001 beginnt dann am Wochenende **26./27. August 2000** wie immer zeitgleich mit dem Anrather Schützenfest. Wir wünschen schon jetzt allen Aktiven einen guten Start in die neue Saison und viel Erfolg.

Am Wochenende **21./22. Okto-**

**ber 2000** gibt der Bürgerverein Anrath allen Anrather Vereinen Gelegenheit, sich in der Josefshalle bei einer Ausstellung zu präsentieren. Für den ATK haben Norbert Daum und Manfred Knabben die Federführung für diese Veranstaltung übernommen. Anregungen und Angebote zur Mithilfe sind auch hier gerne gesehen.

Seit dem 1. Januar 2000 ist bei Spenden an gemeinnützige Vereine eine Änderung eingetreten. Mußten -im Falle des ATK- früher Spenden an die Stadt Willich überwiesen werden, die dann eine Spendenbescheinigung ausstellte, können die Spenden jetzt direkt dem ATK zur Verfügung gestellt werden, der dann auch die Spendenbescheinigung ausstellt. Hier zur Erinnerung noch einmal die Kontonummern:

2200717018  
Volksbank Willich  
BLZ 31061108

5028238  
Sparkasse Krefeld  
BLZ 32050000

Dem ATK gehören seit neuestem 2 geschlossene Zelte (Pavillons) mit einer Grundfläche von 3 x 9 m. Die Zelte können pro Wochenende für DM 50,00 gemietet werden. Aufbauanleitung wird zur Verfügung gestellt. Anfragen bitte an Hagen Brucker, Telefon (02156)

1899.

Wie leider immer häufiger festgestellt werden muß, befindet sich die Turnhalle nach Beendigung des Trainings und der Meisterschaftsspiele in keinem „vorzeigbaren“ Zustand. Wir bitten alle

daran mitzuarbeiten, daß hier eine Besserung eintritt. Ausgelaufene Flüssigkeit gehört aufgewischt, Müll in die Papierkörbe, Flaschen in die Kästen und kaputte Bälle nimmt gerne Hanns-Peter Titgens entgegen. Danke.

## **EDV-Beratung und Softwareentwicklung Klühs**

**Wir bieten Entwicklung und Beratung in den Bereichen**

**Windows-Programmierung**

**Relationale Datenbanken**

**Volltext-Datenbanken**

**Internet und Intranet**

**CD-ROM-Applikationen**

**Multimedia-Anwendungen**

**Unsere Adresse:**

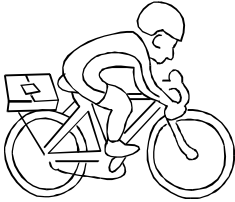
**Mertensweg 14, D 47877 Willich**

**Tel. 02156 / 911581**

**Fax: 02156 / 911582**

**eMail: [kluehs@debitel.net](mailto:kluehs@debitel.net)**

# Fahrradrallye 2000



Für **Groß** und **Klein**

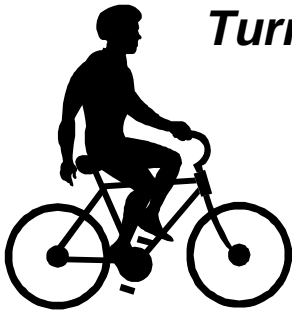


Start am **Sonntag, den 25. Juni 2000**

um **10.00 Uhr** an der

**Turnhalle Hochheideweg**

(bei jedem Wetter)



**Mittagspause**

um ca. **13.00 Uhr** im Freien.



Für einen kleinen **Mittags-Snack** und **Getränke** wird gesorgt  
(gegen **Startgeld**).

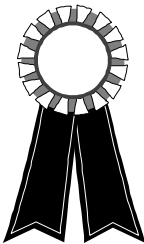
Die Tour wird ca. um **17.00 Uhr**

in unserem **Vereinslokal „Zur Post“**

enden.

Dort wird auch die

**Siegerehrung** stattfinden.



Um Anmeldung wird bis zum 20. Juni 2000 gebeten: Meldungen bei  
Hagen Brucker (02156 / 1899) oder Manfred Klühs (02156 / 911580).

# Förderverein des Anrather TK

Was soll das ?

Im Grundsatz verfolgt der Förderverein die gleichen Interessen, wie der ATK selbst. Betrieb und Förderung des Tischtennisports in Anrath sind das Ziel, wobei sportliche Leistungsstärke schon allein deshalb ein wichtiges ist, weil nicht zuletzt hierdurch nachhaltiges Interesse an unserem Verein sichergestellt wird. Über die Zukunft von Vereinen, deren „Spitzenmannschaft“ auf Kreisebene spielt und die nur zwei bis drei Seniorenmannschaften zusammenstellen können, brauchen wir wohl nicht lange zu diskutieren.

Wie so oft gibt es natürlich auch hier ein „aber“. Geselligkeit, Herkunft und Basis des Vereins sowie das Umfeld in dem wir uns bewegen, sollen und dürfen wir aber nicht außer acht lassen. Wenn sich hier in den letzten Jahren Änderungen ergeben haben, die dem einen oder anderen mißfallen, so muß darüber sicherlich diskutiert werden. Ursachen hierfür dürfen wir aber nicht alleine beim ATK suchen, denn wir müssen bedenken, daß sich auch das gesamte gesellschaftliche Umfeld inkl. Freizeitverhalten geändert hat.

Um die oben genannten Ziele zu erreichen, gibt es Aktivitäten, die z. B. aufgrund der Satzungen besser

von einem Förderverein als vom ATK selbst realisiert werden können. Die Aufgabe, die sich der Förderverein gestellt hat, ist somit eine rein unterstützende Tätigkeit für den ATK.

## Überzeugt oder überredet ?

Als der Förderverein einen neuen Vorsitzenden suchte, wurde ich hierauf angesprochen. Wie die meisten von Euch wohl inzwischen wissen, habe ich „Ja“ gesagt. Wurde ich „überzeugt“ oder „überredet“? ... Beides!

Ein wenig überredet in Bezug auf die zusätzliche Arbeit, die damit verbunden ist. Überzeugt bin ich vom Inhalt und Sinn dieser Tätigkeit.

## Abstimmung

Da die Verfolgung gemeinsamer Ziele nur funktionieren kann, wenn man auch gemeinsam über diese gesprochen hat, wird ein regelmäßiger Gedankenaustausch zwischen den beiden Vorständen stattfinden.

Bei Fragen zum Förderverein würden sowohl ich als auch Georg Weber (Tel.: 02156/481304) und Axel von Thenen (Tel.: 02156/912047) sich über Ihre/Eure Ansprache freuen.

# Neues aus dem Internet

[www.anrather-tk.de](http://www.anrather-tk.de)

... so lautet seit einiger Zeit unsere offizielle Anschrift im World Wide Web. Somit hat auch der ATK inzwischen eine Adresse, die leicht zu merken ist. Leider war [www.ATK.de](http://www.ATK.de) schon vergeben, so daß wir auf den etwas längeren Namen zurückgreifen mußten. Aber ich denke, daß wir auch mit der Wahl [anrather-tk.de](http://www.anrather-tk.de) gut leben können. Dieser Meinung scheinen auch die inzwischen über 11.000 Besucher unserer Visitenkarte im Internet zu sein, die nach wie vor belegen, daß ein Internetauftritt auch für einen kleinen Verein interessant ist.

Jetzt habe ich noch ein Anliegen in eigener Sache. Da die Erstellung der Internetseiten mit sehr viel Arbeit verbunden ist, würde ich mich freuen, noch einige Mitstreiter zu gewinnen, die mir dabei helfen. Vielleicht gibt es ja gerade auch bei unseren jungen Surfern Interessenten, die Spaß daran haben, einmal aktiv zu werden. Arbeit ist genug vorhanden. So müssen Bilder eingescannt werden, Texte und Tabellen sind zu erfassen, neue Ideen für unseren Internetauftritt sind gefragt und vieles mehr.

Dabei sind nicht nur die „Profis“ unter uns angesprochen. Im Idealfall könnte ich mir eine Gruppe ATK'ler vorstellen, die aus „Anfängern“, „Fortgeschrittenen“ und „Experten“ besteht, die gemeinsam unseren Internetauftritt gestalten. Aber keine Angst. Dies soll alles in „lockerer“ Form und ohne größere Verpflichtung für den Einzelnen geschehen.

Auch wer „nur mal so“ reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Ein eigener PC ist nicht unbedingt erforderlich. Wenn das Interesse wirklich vorhanden ist, können Geräte, Programme und das zugehörige Wissen sicherlich aus unseren eigenen Reihen zur Verfügung gestellt werden, nicht zuletzt von mir. Also meldet euch bei mir oder beim Vorstand. Persönlich, per Telefon (02156 / 911580) oder per Email ([kloehs@t-online.de](mailto:kloehs@t-online.de)).

Für alle, die immer noch keinen Onlinezugang haben, folgen wieder einige Einträge aus unserem Gästebuch, damit ihr „auf dem Laufenden“ seit.

---

Date: 2000-05-01/23:11

**Hans-Juergen Scheller** ([hans-juergen.scheller@ttv-friedrichstal.com](mailto:hans-juergen.scheller@ttv-friedrichstal.com) / <http://www.ttv-friedrichstal.com> ) wrote:

Hallo,

viele Grüße vom TTV Friedrichstal (Baden).

Eure WebSite ist echt stark, und scheinbar topaktuell. Findet man nicht immer so!

---

Date: 2000-03-21/11:47

**fraxx** ([knarf008@gmx.de](mailto:knarf008@gmx.de) / <http://www.klingert.de/tt> ) wrote:

Hi Leute!

Gruß vom TV Cochem! Starke Seite! Waren das wirklich 10333 Besucher? - Oder habt Ihr bei 10000 angefangen.

Sonst wäre das ja echt cool.

---

Date: 2000-03-07/16:50

**Guido Meisenberg** ([guido\\_m@gmx.de](mailto:guido_m@gmx.de) / no homepage ) wrote:

War ja diesmal wirklich eine Pleite gegen die Erste ! Lag bestimmt nur an der kalten Halle und an den verdammt guten Aufschlaegen von Michael.

In diesem Sinne

Gruss

Guido

---

Date: 2000-01-29/13:52

**Björn Strugies** ([strugies@gmx.de](mailto:strugies@gmx.de) / <http://members.tripod.de/ttkcetsch> ) wrote:

Gruß vom TTC Ketsch.

Klasse Seite und sehr umfangreich über alle Themen berichtet.

Ciao

---

Date: 2000-01-25/14:39

**Marcel** ([marcel@einheit-luckau.de](mailto:marcel@einheit-luckau.de) / <http://www.einheit-luckau.de> ) wrote:

Klasse HP! Ist ja richtig umfangreich und gut gemacht, schaut doch auch mal bei uns vorbei:-)

---

Date: 1999-12-19/15:32

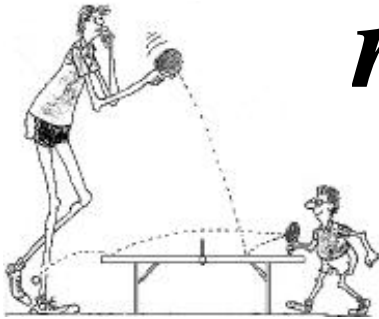
**Swamee** (no email / no homepage ) wrote:

Ich kenn den Manuel auch schon lange. und wie alle anderen, bin auch ich stolz diesen Virtuosen des PingPongs zu kennen. weiter so Manuel Gruesse an den D.O.C.

---

<b>01.06.2000</b>	Bezirksvorrangliste Damen und Herren (TH Hochheideweg)
<b>02.06.2000, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>03./04.06.2000</b>	Bezirksrangliste Schüler und Jugend in Anrath (Sporthalle Hochheideweg)
<b>14.06.2000, 19 Uhr</b>	Kreistag - Jugend
<b>15.06.2000, 19.30 Uhr</b>	Kreistag - Senioren
<b>18.06.2000, 11 Uhr</b>	Mini-Max-Turnier (TH Hochheideweg)
<b>21./22.06.2000</b>	Vereinsmeisterschaften Damen und Herren (TH Hochheideweg)
<b>24.-27.06.2000</b>	Schützenfest in Clörath - Vennheide
<b>25.06.2000, 10 Uhr</b>	ATK-Fahrradrallye (TH Hochheideweg)
<b>30.06.2000, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>28.07.2000, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>12.08.2000</b>	Sommerfest auf dem Gelände der Familie Daum
<b>19.08.2000</b>	Davis-Cup (TH Hochheideweg)
<b>25.08.2000, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>25.-29.08.2000</b>	Schützenfest in Anrath
<b>26./27.08.2000</b>	1. Meisterschaftsspieltag der Saison 2000/2001
<b>09./10.09.2000</b>	Kreismeisterschaften
<b>22.09.2000, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>14./15.10.2000</b>	Bezirksmeisterschaften
<b>20.10.2000, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>17.11.2000, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>15.12.2000, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>22.12.2000</b>	Weihnachtsfeier (Vereinslokal „Zur Post“)
<b>23.12.2000</b>	Jugendweihnachtsfeier (TH Hochheideweg)
<b>31.12.2000/01.01.2001</b>	„Echter Jahrtausendwechsel“





# *mini-MAX- TURNIER*

Wann?

*Am Sonntag, 18.06.2000 um  
11.00 Uhr in der Turnhalle  
Hochheideweg*

Das mini-MAX-Turnier ist ein Zweier-Mannschafts-Turnier (wie Davis-Cup). Die Mannschaft besteht aus einem Schüler (Schülerin) bzw. Jungen (Mädchen) und einem Erwachsenen.

Die Vorrunde wird in Gruppen gespielt. Je nach Anzahl der Meldungen werden wir verkürzte Sätze spielen.

Damit ein reibungsloser Turnierverlauf gewährleistet ist, bitten wir Euch, die Mannschaften bis zum 16.06.2000 bei Katja Risse oder einem anderen Vorstandsmitglied anzumelden.



---

**Anmeldung zum mini-MAX-Turnier**

---

(Name des Jugendlichen/Name des Erwachsenen)

Anmeldung bitte bis zum 16.06.2000 bei Katja Risse oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben.

**Ansprechpartner:****1. Vorsitzende**

Trudi Titgens  
Am Sandacker 38  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/3450

**Sportwart**

Hanns-Peter Titgens  
Am Sandacker 38  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/3450

**Jugendwartin**

Katja Risse  
Wiesengrund 19  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/1770

**Spiel- und Trainingslokal:**

Turnhalle der Gottfried-Kricker-Schule, Hochheideweg, Willich-Anrath

**Vereinslokal:**

Gaststätte „Zur Post“  
Jakob-Krebs-Straße 93  
47877 Willich-Anrath

**Bankkonten:**

Volksbank Willich, BLZ 31061108  
Konto 2200717018

Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000  
Konto 5028238

**Internet:**

<http://www.anrather-tk.de>

**eMail:**

[kluehs@t-online.de](mailto:kluehs@t-online.de)

**Impressum**

**Herausgeber:** Freundeskreis  
Anrather Tischtennis-Klub  
Rot-Weiß 1947 e. V.

**Verantwortlich:** Manfred Knabben  
Flöthbruchstraße 19  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156 / 4254

**Mitarbeit:** Dorothee Moldenhauer, Manfred Klühs,  
Manfred Knabben, David Reiners

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Redaktionsschluß nächste Ausgabe 31.07.2000

Anregungen, Informationen, Beiträge, Fotos werden an die genannten Mitarbeiter erbeten.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider.

---

**Jetzt 2 x in Anrath**

**Alexanders Bäckerei**

Viersener Str. 29

47877 Willich - Anrath

Tel. 02156 - 2243

**Alexanders Backshop**

bei



Prima leben und sparen.



mit Stehcafé,

stündlich ofenfrische Brötchen.

Haben Sie Samstags etwas vergessen ???

Wir haben für Sie bis 14.00 Uhr geöffnet.

**Auf dem Sand**

47877 Willich - Anrath

Tel. 02156 - 2847

---

# Kfz-Haftpflicht mit bis zu **35% Rabatt**

5% für Neuwagen  
(Baujahr 1997 und jünger)

10% für 26- bis 45-Jährige

10% für langjährige Kunden

10% ab 4 Verträgen beim Deutschen Ring



**Außerdem:**

ab 75% Beitragssatz für Anfänger (bis 25 ) und Zweitwagen

25% Beitragssatz ab 25 schadensfreien Jahren

**Günstige Prämien** sind selbstverständlich. Ein Vergleichs-Angebot lohnt sich:

**☎ (02156) 91 95 40**

**Generalagentur Arnold Zeies**

**Jakob-Krebs-Straße 47, 47877 Willich**

**Fax: (02156) 91 95 55**

**Deutscher Ring** 

Wir erledigen das.

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen